



# ORGANISATION UND ERINNERUNG

Jahrestagung der DGfE-Sektion  
Organisationspädagogik || 5.–6. März 2026  
FAU Erlangen-Nürnberg || Kulturwerkstatt auf  
AEG, Nürnberg

## Programm der Jahrestagung (Kurzfassung)

Tagungswebsite:



**DGfE** Deutsche Gesellschaft  
für Erziehungswissenschaft  
Sektion Organisationspädagogik

**FAU** Lehrstuhl für Pädagogik  
mit dem Schwerpunkt  
Organisationspädagogik



# ORGANISATION UND ERINNERUNG



## DONNERSTAG

5. MÄRZ 2026

<b>11:00-11:30</b> <i>Großer Saal</i>	» Offizielle Eröffnung mit Grußwort des Präsidenten der FAU, Prof Dr. Ing. Joachim Hornegger
<b>11:30-12:45</b> <i>Großer Saal</i>	» Keynote Prof. Dr. Sabine Andresen (Goethe-Universität Frankfurt am Main) „Zeugenschaft als Modus und Praktik der Erinnerung. Wissensgenerierung über Gewalt in Organisationen“
<b>12:45-13:45</b> <i>Foyer</i>	» Mittagspause
<b>13:45-15:15</b>	» 6 parallele Panels (je 2 Vorträge)
<b>15:15-15:45</b> <i>Foyer</i>	» Pause
<b>15:45-17:15</b>	» 6 parallele Panels (je 2 Vorträge)
<b>17:15-17:45</b> <i>Foyer</i>	» Pause
<b>17:45-19:15</b> <i>Großer Saal</i>	» Mitgliederversammlung der Sektion Organisationspädagogik
<b>20:00</b> <i>Zeit &amp; Raum</i>	» Abendessen



## FREITAG

6. MÄRZ 2026

<b>08:45-09:00</b>	» Ankommen
<b>09:00-10:15</b> <i>Großer Saal</i>	» Keynote Prof. Dr. Martin Lutz (Universität Bielefeld) „Geschichte erinnern und instrumentalisieren in (Familien-) Unternehmen“
<b>10:15-10:30</b> <i>Foyer</i>	» Pause
<b>10:30-13:15</b>	» 5 parallele Symposien (inkl. 15 Min. Pause)
<b>13:15-13:30</b> <i>Foyer</i>	» Pause
<b>13:30-14:00</b> <i>Großer Saal</i>	» Abschluss, Danksagung, Ausblick
<b>14:00</b>	» Lunchpaket und Abreise



## PANELS AM DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2026

**13:45-17:15**

inkl. Pause

### Erinnerungsorganisationen

- NS-Gedenkstätten als Erinnerungsorganisationen – zur organisationspädagogischen Erschließung eines besonderen Einrichtungstyps (Johannes Bretting)
- Erinnerung und Bildung organisieren - Im Spannungsfeld von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft am Beispiel eines kommunalen Bildungsortes zum Nationalsozialismus (Wiebke Hiemesch)
- Metaphorische Kopplungen von Gewalt und Schuld: Eine Analyse organisationaler Erinnerungspraktiken in KZ-Gedenkstätten (Elisabeth Pönisch)
- Erinnerungskonflikte. Organisationspädagogische Überlegungen zur Dynamik der (De)Institutionalisierung von Erinnerung (Nicolas Engel, Daniel Günther & Alia Wielens)

### Erinnerung kuratieren

- Organisation und Erinnerung in europäischer Perspektive – dargestellt am Beispiel eines EU-Projekts zu Holocaust Education (Claudia Fahrenwald & Karin Schneider)
- Wie Organisationen erinnern (und vergessen) – Texte zur NS-Zeit an einer Kunsthochschule (Elise Möller & Timo Schreiner)
- Erinnerungen organisieren. Kuratieren als Vermittlungspraxis im Kontext von Institution und Organisation am Beispiel 100 Jahre Neues Frankfurt (Susanne Thimm)
- Die Organisation gestalterischen Erbes und der Streit um den ‚guten Geschmack‘ im 19. Jahrhundert (Jan Wetzel)

### Erinnerung und organisationales Lernen

- Erinnern als organisationale Praxis (Henning Pätzold & Jule Zöllner)
- Geschichte als Lernanlass? Erinnerung und Geschichtsschreibung in einem Purpose-Unternehmen aus organisationspädagogischer Sicht (May Blombach)
- Kulturalisierte Erinnerungsräume im Altenpflegeheim (Linda Maack)
- Erinnerungen an Kooperationspraxen als Impulse für organisationales Lernen im schulischen Kinderschutz (Anke Spies)



## PANELS AM DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2026

**13:45-17:15**

inkl. Pause

### **Organisationale Geschichtsschreibung**

- » Gedächtnislücken der hilflosen Institution (Oliver Dimbath)
- » Institutionalisierte Amnesie? Gewalt, verletzendes Verhalten und die Verdrängung von Erinnerung in Organisationen der Sozialen Arbeit (Nikolaus Meyer & Elke Alsago)
- » (Gegen-)Erinnerungen als Praxis der Selbstvergewisserung und organisationalen Identitätsbildung (Volker Jörn Walpuski)
- » Affektive Erinnerung als Gedenkanlass von Menschenrechtsverletzungen in Gefängnissen (Tamara Freis)

### **Erinnerung organisieren**

- » „Neudeutsch würde man sagen, dass wir das Thema ganz gut platziert haben.“ Zivilgesellschaftliche Initiativen als zentrale Akteure des Organisierens von Erinnerung (Angelika Laumer & Elisabeth Lang)
- » Abwesende Erinnerung: „Für uns Ausländer war es schlimmer...“ Migrantische Selbstorganisation in der DDR und im späteren Ostdeutschland (Anna Fend)
- » Jugendliche Erinnerungskonstellationen: Bildungsprozesse und Selbstorganisation in der Auseinandersetzung mit NS-Verbrechen (Timo Voßberg)
- » Hinten am Krematorium. Über die sprachliche Organisation von Raum, Gedenken und Vermittlung an KZ-Gedenkstätten (Nina Rabuza)

### **Erinnerung als theoretische und methodische Kategorie der Organisationspädagogik**

- » Schulen als Arenen des transnationalen Erinnerns in der Postmigrationsgesellschaft – Reflexionen zur Erforschung schulischer Erinnerungspraktiken im Rahmen eines Lehrforschungsprojektes mit Lehramtsstudierenden (Ellen Kollender)
- » „[...] das hat natürlich so ne bisschen Geschichte [...]“ – Die referenzierende Interpretation als Möglichkeit der empirischen Rekonstruktion organisationaler Gedächtnispraktiken (Maike Tobies-Jungenkrüger & Annika Koch)
- » Erinnern durch Vergessen. Körperbildung in Organisationen am Beispiel des Militärs (Sebastian Manhart & Stefan Rundel)
- » Technisch-mediales Zukunftsdesign. Erinnerung an die soziale Form der Organisation und deren digitale Transformation (Thomas Wendt)

## SYMPOSIEN AM FREITAG, 6. MÄRZ 2026

**10:30-13:15**

inkl. 15 Min.

Pause

» **Vergessen, um lernen zu können – organisationale Praktiken des Vergessens aus theoretischer, empirischer und transferbezogener Perspektive**

mit Beiträgen von Anja Mensching, Lea Frömchen-Zwick, Alinde Keller

» **Erinnern organisieren, Erinnern politisieren, Erinnern verändern – gesellschaftlicher Umgang mit rechtem Terror in Deutschland**

mit Beiträgen von Gabriele Fischer, Antonia Rode, Regula Selbmann

» **Erinnerungsunternehmen: Erinnerung machen, Wissen ordnen, Zukunft erzählen**

mit Beiträgen von Malte Ebner von Eschenbach, Stephanie Freide, Eleonore Freier, Melanie Schmidt

» **Prozessmodelle als Erinnerungsinstrumente organisationaler Transformation**

mit Beiträgen von Inga Truschkat, Leoni Vollmar & Philipp Kurths, Ralf Knackstedt

» **Im Netz organisationalen Erinnerns – Exemplarische Perspektiven anhand der Aufarbeitung von „Kinder-Verschickungen“**

mit Beiträgen von Nicole Hoffmann & Hannah Rosenberg; Ulrich Leitner & Annemarie Augschöll Blasbichler, Jörg Pawelletz

Organisatorische Hinweise und aktuelle Informationen finden Sie auf der [Tagungswebseite](#).

